

in den Zuetragenheiten mehrer Ohngemach erwachsen könnten. Gleich wie unss dise willfahr Zue sonderem wolgefallen sein werde, also werden unsere Herren undt Oberen undt wir Ew: Gnaden, undt gantzem hochloblichen Riterlichen Orden allerhandt angenehmenheiten Zuebezeigen geneigt undt willig verbleiben ... datum undt in unser aller Nammen mit unsers vorgeliebten Landtvogts der Graffschafft Baden im Ergeüw Johann E s c h e r s dess Raths der Statt Zürich Insigell verschlossen ...".<sup>3</sup>

- 1) Einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug war B e a t J a k o b I. Zurlauben.
- 2) Laut frdl. Auskunft von Dr. A. Gössi, Luzern, fehlt das Rechnungsbuch für das Jahr 1665/66. Der Name des zu ersetzenden Verwalters ist daher nicht feststellbar. 1664 amtete Dietrich M a t t l e r und 1667/68 Wolf Heinrich B i l d s t e i n.
- 3) Das vom 2. April 1666 datierende Antwortschreiben des Komturs findet sich zusammen mit dem diesbezüglichen Badener Tagsatzungsabschied vom 4. Juli 1666 im Staatsarchiv Luzern: Akten A l F 9 Kommende Hitzkirch, Beamte (Sch. 1117).

---

Kopie - AH 51, 192-195 - Seite 194 und 195 leer

28

1641 Juni 20., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN] DON DIEGO SAAVEDRA FAJARDO AN DIE MIT MAILAND/SPANIEN VERBUENDETEN KATH. ORTE [V UND AI SOWIE ABT PIUS REHER VON ST. GALLEN]

EA V 2, 1207 b, i

---

"Demnach der ... Cardinal Jnfant [der Regent der span. Niederlande, F e r d i n a n d v o n O e s t e r r e i c h] verstanden den ... yfer, mit wollichem ... [sie sich] bemüehent die grafschafft Burgundt us dem ellend und trangsal, in deren Sy sich [Frankreich wegen] befindt, Zuerledigen, und gegen Jren Nachparen guten fründen und Pundtsgnosen widerumb in Jren alten Stand Zebringen, und sezen, damit Sy auch der vor augen schwebenden gfahren, die us undertruckung derselben, und an Jren grenzen fühierenden kriegen dem gemainen Eydgnosischen Stand Zuwachsen möchtent, entüberiget, und befryet syn köntent, und das die herren der 13 Ortten uf dises Zill, und end hin, die Interessierten fürsten schriftlich ersucht habent, das man Zu dem Tractat einer verglichung schreiten wolle, hat Ihre hochfürst... ... [?]<sup>1</sup> solliches nit allein Zu hochem gefallen ufgenomen, sonder mir als bald uferlegt, das

ich mich von Regenspurg danen, also ich mich uf demselben algemeinen Reichs-  
tag als ein vol machtiger Anwalt von des hausses Burgundts und desen begrifs  
wegen befunden, uf die nechste Badische Tagleistung [Jahrrechnung] erheben  
solle, mit gnugsamer volmacht, uf das man gespüheren, und sähen möge, von  
puncten Ze puncten wie man uf syten Jrer Mte. [des span. Königs P h i-  
l i p p IV.] den für schlagenden mitlen und dem begären der he. der 13 Orthen  
fürnemblich in denen sachen, wölliche Zu Jrem Ruhwstand und sicherheit die-  
nent, Zenäheren, und Zebequemen begäre, und die wil nun ich diser sachen hal-  
ben angelanget hab ich für ein noturfft, und schuldigkeit gehalten, ... desen  
wüssenschaft Zemachen, und mit disem meinem schryben herzlich Zubegrüezen,  
mit Pitt, Sy geruhwen wöllent, Jre verordnete gesandten<sup>2</sup> nacher Baden mit  
gnugsamem bevelch Zeversähen, in sachen des Burgundts Zebeschiessen, und  
volziehen Zehelfen, was die noturfft ... erforderet, die wyl die gefahr, und  
üsserste noot, in deren sich Burgundt befindt, keinen ufzug mehr erlyden mag,  
und dise materj ist von üwer Herrligkeiten schon tractiert, und angeordnet  
mit hoher fürsicht= und grosnüetigkeit."

- 1) *Fürfürstliche Durchlaucht* = hochfürstliche Durchlaucht?
- 2) Stadt und Amt Zug war u.a. durch B e a t II. Zurlauben vertreten.

---

Kopie, vermutlich aus der Kanzlei Luzern - AH 51, 196-197

29

1653 Mai 27., "umb Mittnacht"

MANDAT DER LUZERNER KANZLEI IN SACHEN WAFFENSTILLSTAND MIT DEN AUFSTAENDISCHEN BAUERN

---

s. AH 4/69

---

Kopie, von gleicher Hand wie AH 4/69 - AH 51, 202 - Seite 203 leer

29 A

1653 Mai 27.

MANDAT VON LANDESBANNERHERR, LANDESHAUPTMANN, LANDESFÄHNRICH "SAMBT ALLEN IJ[!]<sup>1</sup> EMBTTEREN AUSSCHUTZ" IN SACHEN WAF- FENSTILLSTAND DER AUFSTAENDISCHEN BAUERN [MIT SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN]

---

s. AH 4/70